

Bayern



Politiker einig
Bayern kann endlich
Flagge zeigen
Seite BY 2

Der Straubinger Bauunternehmer Ludwig Maximilian Stoffel und seine Frau, die italienische Designerin Giovanna Stefanel-Stoffel, investieren 300 Millionen Euro in Berlin – die Geschichte einer niederbayerischen Karriere



Noble Adresse: Ludwig Maximilian Stoffel und seine Frau Giovanna auf der Dachterrasse ihres Büros Unter den Linden. Im Hintergrund das Brandenburger Tor

Bayerischer Glanz für die Hauptstadt

Von M. Kausch und I. Jürgens

„WENN MAN HEIRATET, hat man zwei Möglichkeiten“, sagt Ludwig Maximilian Stoffel, 62. „Jeder macht, was er will, oder man macht etwas gemeinsam.“ Der Niederbayer Stoffel und seine italienische Frau, die Designerin Giovanna Stefanel-Stoffel, 54, entschieden sich für Letzteres und gründeten Anfang des Jahres in der Bundeshauptstadt die Stofanel AG. 300 Millionen Euro will das Ehepaar in den kommenden Jahren in den Berliner Immobilienmarkt investieren. Lofts, Penthäuser, Townhouses – das Bauen war Ludwig Maximilian Stoffel nicht in die Wiege gelegt. Das Unternehmertum schon. Mit 16 stieg er in Straubing in den väterlichen Betrieb, eine vor 100 Jahren gegründete Mehlhandlung, ein.

Sechs Jahre später nannte er eine kleine Supermarktkette sein Eigen.

Viel Arbeit, wenig Perspektive: „Ich habe mir gedacht, das kann's im Leben nicht gewesen sein und habe die Supermarktkette nach sieben Jahren verkauft.“ Stoffel begann zu reisen und wurde zum Globetrotter: „Ich war zwei Jahre als Rucksacktourist unterwegs, davon acht Monate in Indien, in Nepal, in Südamerika.“ An diese Zeit erinnert heute noch sein Engagement für Straßenkinder in Nepal.

Nach der Rückkehr ins heimliche Niederbayern begann Stoffels Karriere als Bauunternehmer. 1978 stieg er ins Immobiliengeschäft ein, 1985 gründete er mit seinem Bruder Manfred die Stobau-Baufrüher GmbH, 1994 schließlich die Stoffel Holding, die er nach wie vor zusammen mit seinem Bruder von Straubing aus führt.

Doch Ludwig Maximilian Stoffel wäre nicht er, suchte er nicht immer wieder neue Perspektiven. Dabei, im Jahr 2000 bei einem Seminar über emotionale Intelligenz, lernte er Giovanna Stefanel kennen. Vor drei Jahren heiratete das Paar, nicht, ohne sich Gedanken über gemeinsame Projekte gemacht zu haben. Schließlich ist die gebürtige Venezianerin eine temperamentvolle Geschäftsfrau und war lange Art-Direktorin im elterlichen Modeunternehmen.

Das gemeinsame Projekt ist die Stofanel Investment AG, die zu je 50 Prozent von beiden Partnern getragen wird. Das Unternehmen baut europaweit, in Italien, Griechenland, vor allem aber in Berlin, wo sich das Paar momentan auch niedergelassen hat.

„Meine Zeit in Berlin begann, als wir das Glück hatten, ein Grundstück am Pariser Platz zu bebauen und ich dort eine Wohnung für mich behalten habe“, sagt Stoffel. Die anderen Mieter sind Europäisches

Parlament und die Europäische Kommission mit ihren Verbindungsbüros in der Hauptstadt.

Seitdem lässt sich der Niederbayer von der Aufbruchstimmung in der Bundeshauptstadt und dem großstädtischen Leben anstecken, möchte aber als Unternehmer Berlin mitgestalten. Besonders verlockend ist, neue Wohnformen zu entwickeln. „Bei Wohnimmobilien hat man mehr Gestaltungsspielraum als bei gewerblichen Immobilien. Wir können Ideen entwickeln, mit neuen Architekten arbeiten.“

Auf vier Baugrundstücken in besten Berliner Lagen sollen Wohnungen entstehen, die durch viel Grün und edle Ausstattung überzeugen. Eine „Wiedergutmachung alter Bausünden“ sieht Stoffel in den Stofanel-Projekten, während seine Frau „mediterranes Lebensgefühl“ mit viel offenem Raum und „möglichst ohne Gartenzäune“ nach Berlin transportieren will.

Rund 300 Millionen Euro will das Paar in den kommenden Jahren dort investieren. Auf einer 12 000 Quadratmeter großen Brache am Mauerpark in Prenzlauer Berg wollen die Eheleute vorführen, wie man insbesondere junge Familien in die Stadt zurückholen kann. Dort entsteht ein „urbanes Dorf“ aus 133 Wohneinheiten, die um einen gemeinsamen großzügigen Hofgarten angeordnet sind – eine grüne Oase inmitten der Großstadt.

Zu den weiteren Projekten des Paares gehört die Bebauung eines 50 000 Quadratmeter großen Areals in Zehlendorf sowie von 90 000 Quadratmetern am Griebnitzsee zwischen Berlin und Potsdam.

„Die Häuser sollen so gebaut werden, dass die wunderschönen Bäume stehen bleiben können“, sagt Giovanna Stefanel-Stoffel. Die bekennende „Ökologiebegeisterte“, so die Italienerin über sich selbst, schätzt an Berlin besonders „das

viele Grün und den fantastischen Tiergarten“. Der vermittelt eine solche Lebensqualität, wie sie in anderen Städten kaum zu finden sei.

Angesichts all dieser Projekte ist Ludwig Maximilian Stoffel immer

seltener in Niederbayern, denn „die private Veränderung hat auch neue Herausforderungen mit sich gebracht, privat und wirtschaftlich“, sagt er. „Die nächsten fünf Jahre soll Berlin der Lebensmittelpunkt sein.“

Die Großstadt bietet viele Möglichkeiten, und die Italiener, meine Frau, lieben Berlin.“

Dass auch München vor allem für Bauunternehmer viel zu bieten hat, weiß Stoffel: „Ich würde gerne

auch dort bauen“, sagt er und verrät, dass derzeit sogar Gespräche über Projekte geführt würden. Denn an Bayern hängt Stoffels Herz: „Ich bin in Straubing geboren, und Bayer bleibt Bayer.“

ANZEIGE

Saemmer
Das Teppichhaus



Theke alt (Buchara) 122 x 113
Maximilianstraße 33 · (neben ROMA)
Tel. 089 - 23 41 07 · München
www.teppichsaemmer.de

Immer mehr Menschen wollen wieder in der Stadt wohnen

URBANES WOHNEN

Stadtentwickler und Soziologen beobachten seit einigen Jahren den Trend, zurück in die Innenstädte zu ziehen. Ausschlaggebend dafür sind vor allem die schnelle Erreichbarkeit von Arbeitsplätzen und das umfassende Angebot von Geschäften. Vor allem Berlin bietet mit seinen vielen Baulücken entlang der ehemaligen Mauer und seinen Brachgrundstücken ausreichend Platz, neue Wohn-



Großbaustellen rund um das Brandenburger Tor in Berlin. Hier baut auch Stoffels Stofanel AG

formen zu schaffen. Hier ist auch der Straubinger Bauunternehmer Ludwig Maximilian Stoffel tätig.

DER UNTERNEHMER

Ludwig Maximilian Stoffel wurde 1945 in Straubing in Niederbayern geboren. Sein Vater führte einen Lebensmittelgroßhandel, den Stoffel zu einer Supermarktkette ausbaute. Heute ist er mit der Italienerin Giovanna Stefanel-Stoffel verheiratet und lebt in Berlin.

ANZEIGE

SALE



NOCH BIS ZUM 28.06.08

AKRIS PUNTO | AMBIENTE | ALLUDE | AIDA BARNI | BALDESSARINI | BELSTAFF | BOGNER | BORRELLI | BRAX BRIONI | CAMBIO | CANALI | COCCINELLE | CLOSED | C.P. COMPANY | D&G | ETRO | FTC CASHMERE ANNE FONTAINE | GANT | HEARTBREAKER | HEMISPHERE | JAGGY | JOOP | LA MARTINA | LORENZINI | MALO MARC CAIN | MAX MARA | MONCLER | 7 FOR ALL MANKIND | NAPAPURI | ORWELL | PEUTERREY | PIAZZA SEMPIONE RENÉ LEZARD | RIANI | STEFFEN SCHRAUT | ST. EMILE | STONE ISLAND | STRENESE | VALENTINO VAN LAACK | WINDSOR | ERMENEGILDO ZEGNA

LODEN-FREY

Maffeistraße 7 | 80333 München | Telefon 089/210 39-0 | Fax 089/210 39-250 | www.loden-frey.com